

Mehrere Tagesproduktionen zusätzlich — und das ohne größeren Materialaufwand

Entsprechend der Orientierung der 11. und 12. Tagung des ZK, den Leistungsanstieg in unserer Volkswirtschaft weiter zu fördern, verpflichteten sich die Werktätigen des VEB Walzwerk Ilsenburg zu Ehren des X. Parteitagés der SED, drei zusätzliche Tagesproduktionen zum Plan 1980 zu bringen. Das wollen sie erreichen, ohne dafür mehr Material und Energie zu beanspruchen. Sie gehen dabei von dem Gedanken aus, daß es ein wichtiges Prinzip sozialistischen Wirtschaftens ist, mit den zur Verfügung stehenden Rohstoffen und Materialien sowie mit Energie und Energieträgern sparsam umzugehen. Die Walzwerker wissen, daß dabei besonders die sparsame und rationelle Verwendung von Elektroenergie, Wärme und Brennstoffen ein bedeutender Wachstumsfaktor unserer Volkswirtschaft ist.

Es geht um einen größtmöglichen Nutzen

Diese bewußte Haltung der Werktätigen unseres Betriebes ist vor allem das Ergebnis einer intensiven und zielstrebigem politischen Massenarbeit der Grundorganisation. Bei Gesprächen, in Gewerkschaftsversammlungen und bei Arbeitsberatungen in den Kollektiven weisen die Genossen immer wieder darauf hin, wie notwendig es ist, aus dem Vorhandenen das Beste zu machen, es mit dem höchsten Effekt zu nutzen. Das gilt vor allem für Roh- und Brennstoffe sowie für Materialien. Die Genossen erinnern daran,

daß die Aufwendungen für die Bereitstellung von Energieträgern immer größer werden. Das trifft sowohl für Importe als auch für die Förderung der Rohbraunkohle - als der wichtigste Energieträger in unserem Land - zu. Beispielsweise haben sich die Preise für Erdöl auf dem kapitalistischen Weltmarkt seit 1971 verzehnfacht. Und sie steigen weiter.

Ip diesem Zusammenhang verweisen die Genossen auch darauf, daß die Preise für Stahl, den unser Werk verarbeitet, ebenfalls in den letzten Jahren auf dem kapitalistischen Weltmarkt um ein Mehrfaches gestiegen sind. Deshalb ist es notwendiger denn je, aus jedem Kilogramm Stahl einen größtmöglichen Nutzen für unsere Volkswirtschaft zu erarbeiten.

Unser Betrieb hat als Zulieferer für solche wichtigen Industriezweige wie den Schiffbau, den Chemieanlagenbau, den Maschinen- und Fahrzeugbau sowie für das Kombinat TAKRAF eine große Verantwortung. Von der Erfüllung unseres Planes und seiner gezielten Überbietung durch zusätzliche Tagesleistungen hängt mit ab, wie diese Industriezweige und das Kombinat TAKRAF ihre Verpflichtungen gegenüber unserer Volkswirtschaft erfüllen. Das jedem Werktätigen des Betriebes bewußtzumachen, darin sieht die Grundorganisation eine ihrer wichtigsten Aufgaben.

Einen nicht geringen Anteil haben daran vor allem unsere Agitatoren. Regelmäßig werden sie von den Agitationsleitern der einzelnen Abtei-

ipQprruipP

Politisches Anliegen deutlich machen

Ich bin Mitglied der Leitung der Grundorganisation im RAW „7. Oktober“ in Zwickau und habe die Aufgabe übernommen, ein Jugendkollektiv zu leiten. Es ist erst neu gebildet worden. Die jungen Genossen und Kollegen an Spitzenleistungen heranzuführen ist keine leichte Aufgabe. Eine gute Hilfe und Unterstützung ist für mich das Jugendkollektiv „Fuöik“ in unserem Betrieb. Aus seinem Erfahrungsschatz erhalte ich Anregungen und Hinweise für meine Arbeit.

Von Anfang an rangen alle jungen Mitarbeiter darum, die Planziele nicht nur zu erfüllen, sondern so hoch wie möglich zu überbieten. Dazu war die Initiative jedes Kollegen notwendig. Nicht ohne Stolz kann das junge Kollektiv berichten, daß so 60 Güterwagen über den Plan instand gesetzt wurden. Das Bemühen der Genossen um die Entwicklung des Bewußtseins der Jugendfreunde hat sich also gelohnt, denn ohne die Klarheit wäre diese Leistung nicht möglich gewesen.

Meine Erfahrungen im Kampf um hohe Leistungen besagen, daß wir Kommunisten das politische Motiv unseres Handelns jedem einzelnen bewußtmachen müssen. Wenn wir den Werktätigen die Zusammenhänge zwischen Innen- und Außenpolitik verständlich darlegen, entwickeln sich daraus auch Initiativen und die Bereitschaft zu hohen Arbeitsleistungen.

Einen politischen Höhepunkt für das Kollektiv stellt die gegenwärtige Plandiskussion dar. Die gründliche Erläuterung des politischen Inhalts und der Ziele der gemeinsamen Direktive des Politbüros des Zen-